



B 210n zwischen Riepe (A 31) und Aurich einschl. OU Aurich

**Arbeitskreissitzung zum 1. Planungsabschnitt
Ortsumgehung Aurich
am 18.08.2016 in Aurich**



Tagesordnung

- Überblick zum Gesamtprojekt B 210n (Vorstellung durch die NLStBV rGB Aurich)
 - Bundesverkehrswegeplan
 - PA 1 (laufende Aktivitäten und Ausblick)
 - PA 2, Riepe – Aurich
 - PA 3, Bangstede – Georgsheil
- Sachstand zum PA 1, OU Aurich (Vorstellung durch die Büros OPB und BPR)
 - Aktuelle technische Planung
 - Nachgeordnetes Straßen- und Wegenetz
 - Wasserwirtschaftliche Maßnahmenplanung
- Sachstand Kompensation PA 1 (Vorstellung durch das Büro PGG)
 - Rechtlicher Rahmen
 - Überschlägiger Kompensationsbedarf
 - Potentielle Kompensationsflächen



Bundesverkehrswegeplan

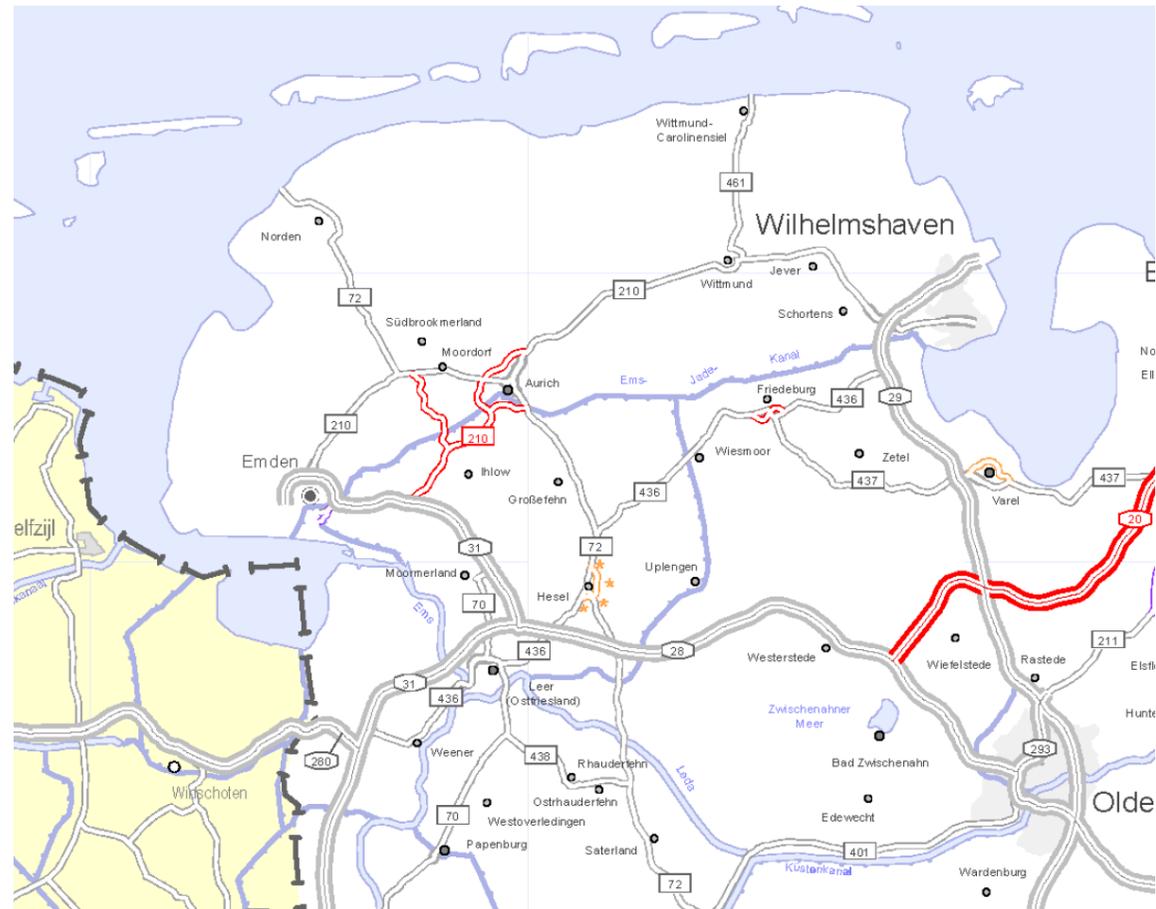
Referentenentwurf Projekte Straße



Bundesministerium
für Verkehr und
digitale Infrastruktur

Bundesverkehrswegeplan 2030

ENTWURF
März 2016

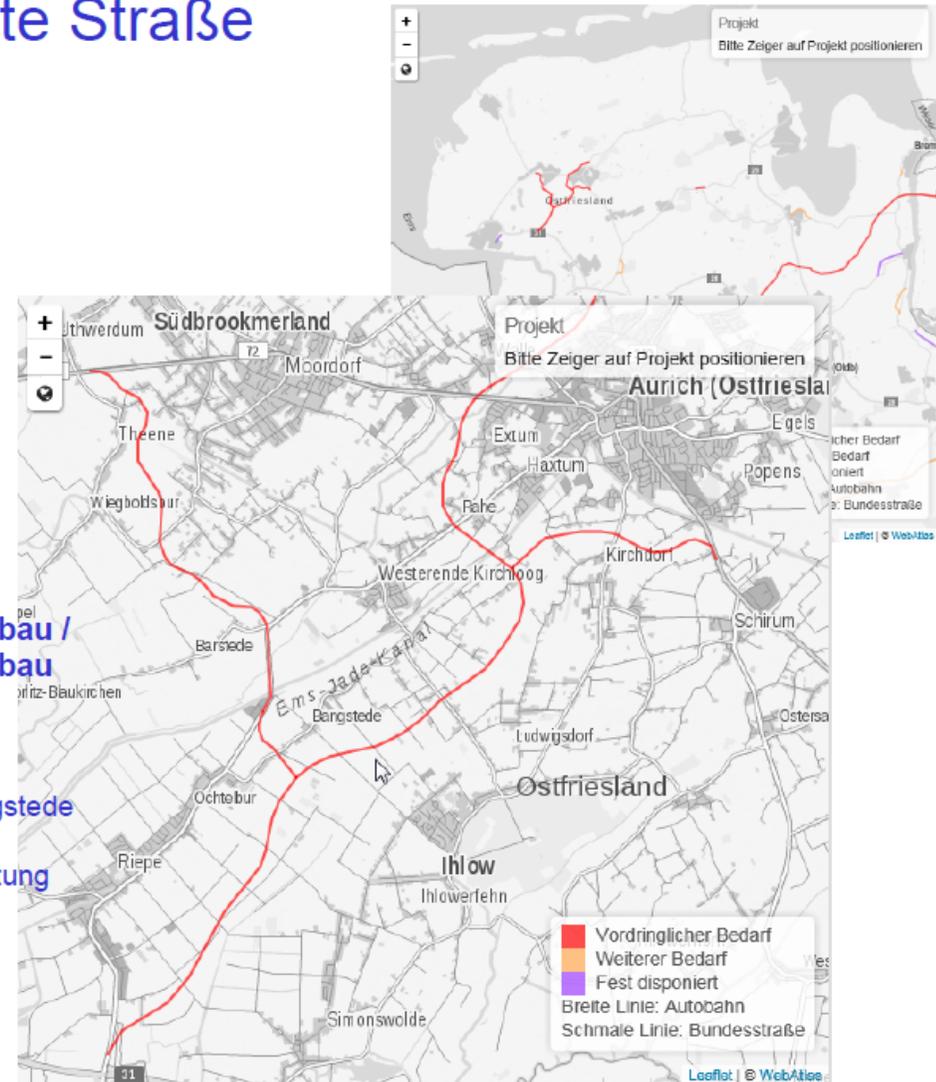




BVWP – Referentenentwurf Projekte Straße

Gesamtprojekt B 210 AS Riepe (A 31) - n Aurich

Projektnummer	B210-G10-NI
Bundesland	Niedersachsen
Straße	B 210
Verbindungsfunktionsstufe 0/1	Ja
Anzahl der Teilprojekte	3
Länge	33,6 km
Bautyp(en), Bauziel(e)	2-streifiger Neubau / 3-streifiger Neubau
Teilprojekt B210-G10-NI-T2-NI: B 210 OU Aurich	
Teilprojekt B210-G10-NI-T3-NI: B 210 Aurich - Riepe (A 31)	
Teilprojekt B210-G10-NI-T1-NI: B 72 Georgsheil (B 72) - Bangstede	
Bewertungsergebnisse	Projektbewertung
Nutzen-Kosten-Verhältnis (NKV) (Modul A)	3,8
Umweltbetroffenheit (Modul B)	hoch
Raumordnerische Bedeutung (Modul C)	gering
Städtebauliche Bedeutung (Modul D)	hoch





Kabinetts beschließt Bundesverkehrswegeplan 2030



PK mit Minister Dobrindt zum
Kabinettsbeschluss
"Bundesverkehrswegeplan
2030" (Quelle: BMVI)

Erscheinungsdatum 03.08.2016
Laufende Nr. 129/2016

Das Bundeskabinetts hat heute den von Bundesminister **Alexander Dobrindt** vorgestellten Bundesverkehrswegeplan (BVWP) 2030 sowie die Ausbaugesetze für die Bundesschienen-, Bundesfernstraßen- und Bundeswasserstraßenwege beschlossen. Der neue Bundesverkehrswegeplan umfasst rund 1.000 Projekte mit einem Gesamtvolumen von 269,6 Milliarden Euro. Diese teilen sich auf in 112,3 Milliarden Euro für Schienenwege, 132,8 Milliarden Euro für Bundesfernstraßen, und 24,5 Milliarden Euro für Bundeswasserstraßen.

Dobrindt:

„ Der neue Bundesverkehrswegeplan ist das stärkste Programm für die Infrastruktur, das es je gab. Er umfasst ein Volumen in Höhe von 269,6 Milliarden Euro. Damit modernisieren wir unsere Infrastruktur und beschleunigen die Mobilität in Deutschland. Mit den Rekordmitteln aus meinem Investitionshochlauf hat der BVWP 2030 eine klare Finanzierungsperspektive.

“



Verabschiedung des Fernstraßenbaugesetzes
und des Bedarfsplans für die Bundesfernstraßen
Ende 2016/Anfang 2017



Internetlink BMVI (PRINS Stand 11.08.2016)

- http://www.bmvi.de/DE/VerkehrUndMobilitaet/Verkehrspolitik/Verkehrsinfrastruktur/Bundesverkehrswegeplan2030/PRINSEinsehen/prins-einsehen_node.html

- Vielen Dank für Ihr Interesse am Projektinformationssystem. Für die Erstellung des BVWP 2030 wurden ca. 2.000 Projektvorschläge für Aus- und Neubau umfassend geprüft. Der BVWP umfasst Straßen-, Schienen- und Wasserstraßenprojekte. Alle Projekte wurden hinsichtlich ihrer Notwendigkeit zur Bewältigung zukünftigen Verkehrs sowie ihrer Vor- und Nachteile bewertet. Der Entwurf des BVWP wurde am 16.03.2016 vorgestellt. Anschließend konnten alle Interessierten eine schriftliche Stellungnahme abgeben. Das Beteiligungsverfahren ist nun abgeschlossen. Der BVWP wurde auf Basis der eingegangenen Stellungnahmen überarbeitet und im Anschluss am 03.08.2016 vom Bundeskabinett beschlossen. Diese Überarbeitungen werden derzeit auch in das Projektinformationssystem eingepflegt. Sobald dies erfolgt ist, wird das aktualisierte Projektinformationssystem mit dem Stand der endgültigen vom Kabinett beschlossenen Fassung des BVWP erneut online gestellt. Die Aktualisierung des PRINS ist für Anfang September 2016 vorgesehen.



Sachstand zum PA 1 (OU Aurich)



Laufende Aktivitäten:

Abstimmung mit BMVI
(Querschnitt, Knotenpunkte)

Erstellung des Straßenentwurfs
im M. 1:1.000

Aufteilung der Überholabschnitte

Wassertechnische Planung (Brückenquerschnitte,
Durchlässe, Drainagen, Gewässeranpassungen)

Planung der Anpassung des vorhandenen Wegenetzes

Variantenuntersuchung im Bereich Rahestermoor

Erarbeitung der Kompensationsmaßnahmen für den LBP

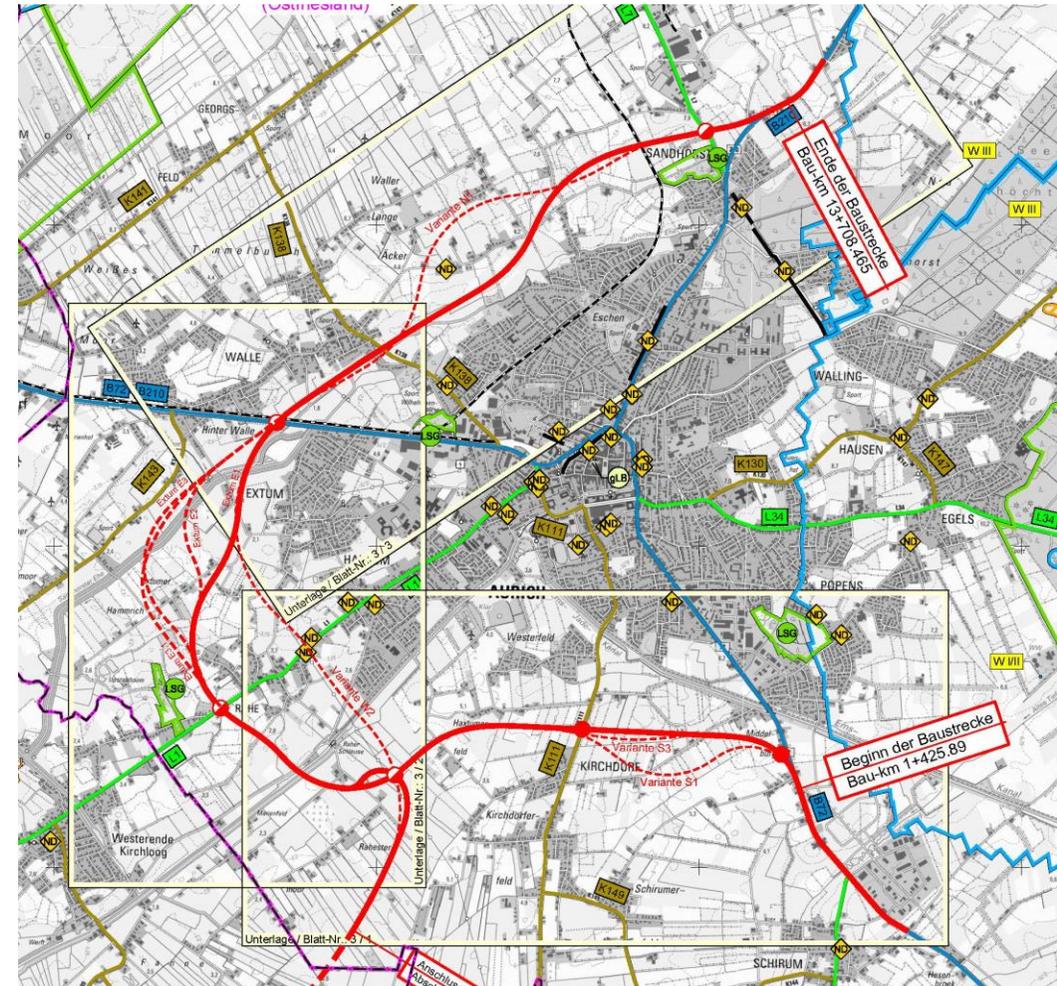
Erstellung einer 3D-Visualisierung

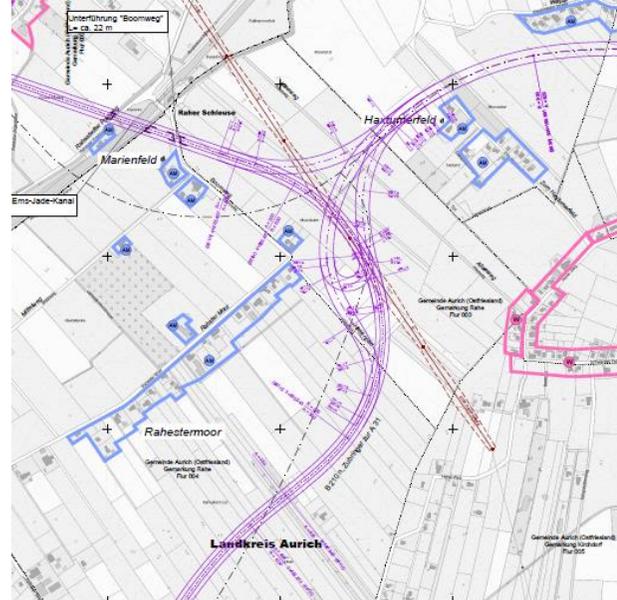
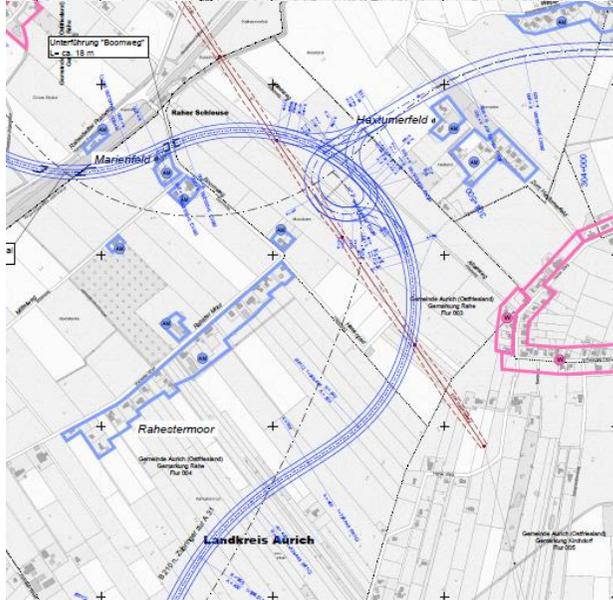
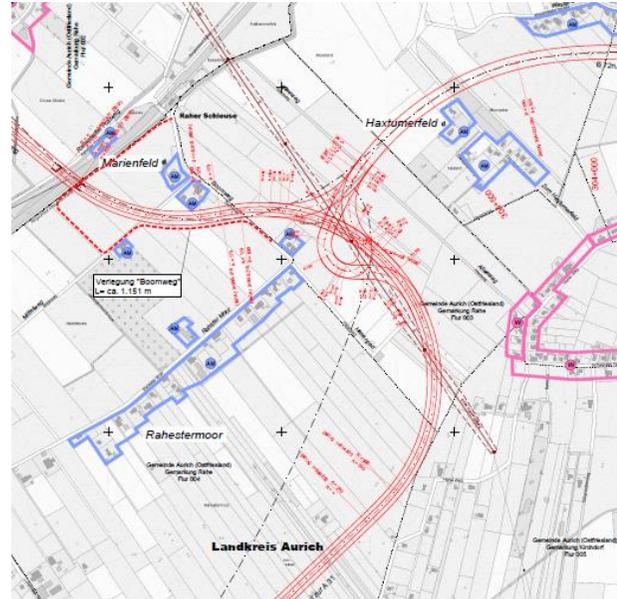
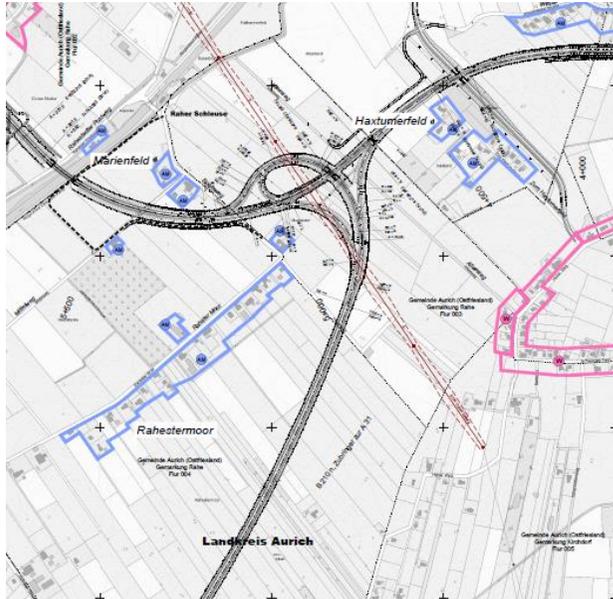
Erstellung des Umstufungskonzepts (künftiges
Straßennetz)

weitere landwirtschaftliche Gutachten
(Existenzgefährdungen)

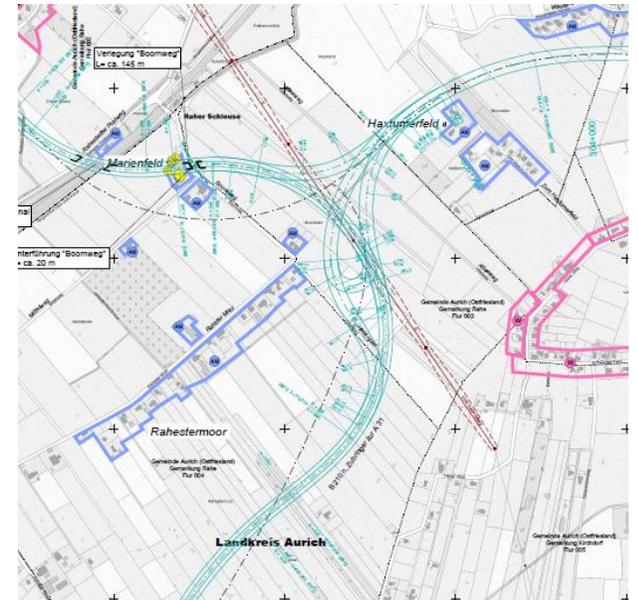
Schalltechnische Untersuchung

Ausbauplanung der B72, Schirum





Variantenvergleich Anschlussstelle B210n / B72n / Zubringer





Ausblick

Anfang 2017	öffentliche Vorstellung der 3D-Visualisierung (OU Aurich)
bis Mitte 2017	Entwurfsaufstellung einschließlich LBP für die OU Aurich
bis Mitte 2017	Ausbauplanung B 72 bis L 14 (Gewerbegebiet Schirum)
ab Mitte 2017	Entwurfsprüfung und Genehmigung durch das BMVI für die OU Aurich
...?	Erstellung der Planfeststellungsunterlagen
...?	Einleitung der Planfeststellungsverfahren für die OU Aurich und den Ausbau der B72



Weitere Planungsschritte

Scopingtermin 27.09.2016

Landwirtschaftliche Betroffenheitsanalyse

Verkehrsuntersuchung (aktualisieren)

Bodengutachten

Wasserwirtschaftliche Fachplanung

Wirtschaftswegekonzept

Schalltechnische Untersuchung

Überholfahrstreifenkonzept

Entwurfsaufstellung (im Maßstab 1 : 1.000)

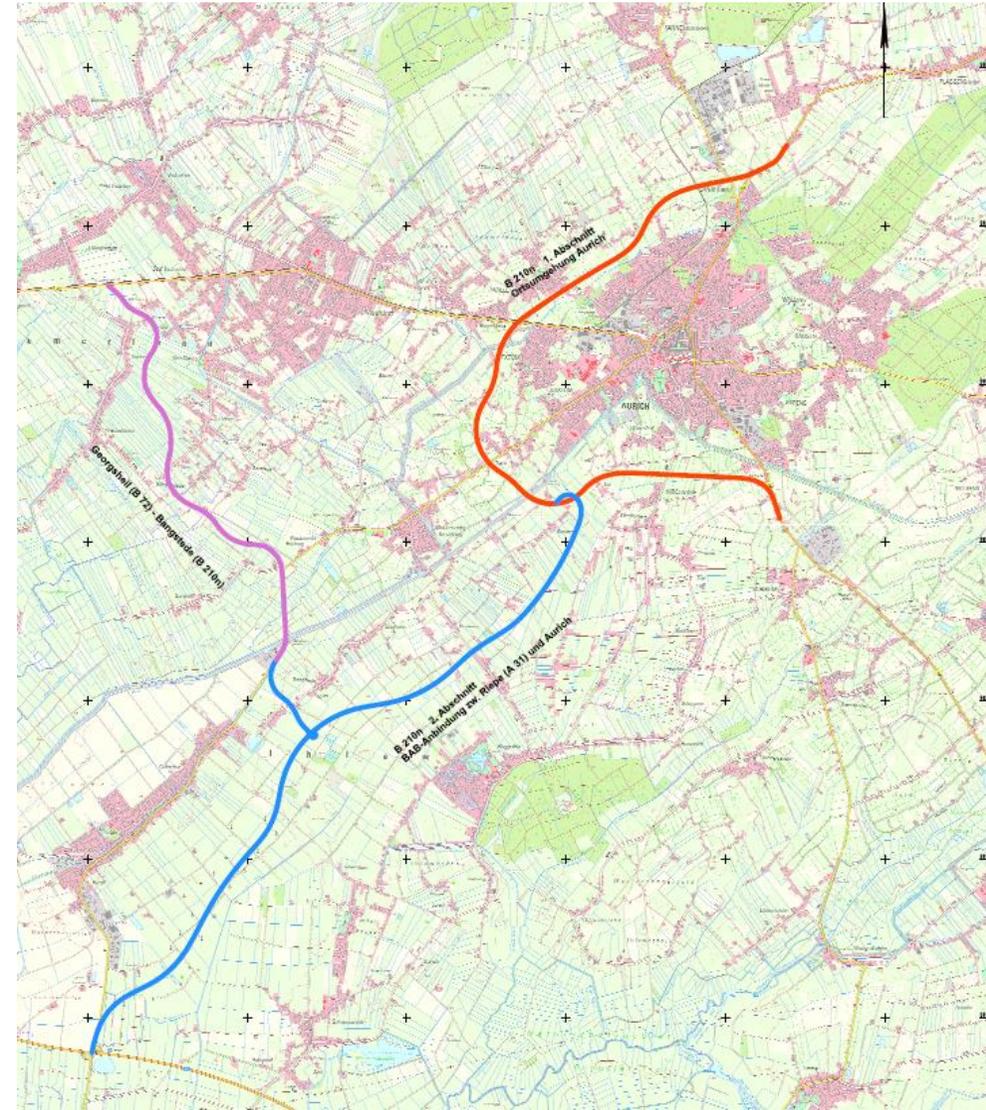
Landschaftspflegerischer Begleitplan

Ziel: Fertigstellung des Gesamtentwurfes 2018



PA 3, Bangstede – Georgsheil (B 72n)

Streckenlänge: ca. 7,6 km





Informationen zur Maßnahme:
www.strassenbau.niedersachsen.de

